

4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schwarzenborn

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), der §§ 42 bis 46 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.11.2007 (GVBl. I S. 792), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn in der Sitzung am 29.04.2010 folgende

4. Änderung der ENTWÄSSERUNGSSATZUNG [EWS]

beschlossen:

Teil III § 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze

„(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten des Abwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück oder – soweit vorhanden – der mittels einer geeichten Meßeinrichtung ermittelte Wert des tatsächlich eingeleiteten Schmutz- oder Oberflächenwassers.

*Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch,
bzw. pro m³ gemessenem eingeleiteten Schmutz- oder
Oberflächenwassers bei zentraler Reinigung in der Abwasseranlage 3,50 Euro.“*

Teil IV § 35 Inkrafttreten

Diese Änderung des § 24 „Gebührenmaßstäbe und –sätze der Entwässerungssatzung (EWS) tritt am 01. Juli 2010 in Kraft.

34639 Schwarzenborn, 29. April 2010



(Siegel)

Der Magistrat der
Stadt Schwarzenborn

Kerstan *Vienigdo*
(Bürgermeister) (Erster Stadtrat)